



Clubnachrichten

In eigener Sache

Der neue Redaktor

Da ich erst seit einem Jahr Mitglied im SAC Grenchen bin, kennen mich viele noch nicht persönliche. Deshalb stelle ich mich gerne kurz vor:

Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Natürlich ist die ganze Familie im SAC Grenchen! Aufgewachsen bin ich in Balsthal. Heute wohne ich in Hessigkofen. Nach der Lehre als Maschinenmechaniker absolvierte ich eine Zweitausbildung als Sozialpädagoge. Seit neun Jahren arbeite ich als Sozialarbeiter bei der Bewährungshilfe des Kantons Solothurn. Sportlich bin ich schon lange aktiv, nicht aber im Bergsport: Korbball, Laufsport und Judo. Eine grosse Leidenschaft war früher das Weitwandern. Gerne erinnere ich mich an die vielen Touren, war es im nahen Jura, dem eindrucklichen Himalaya oder auf dem langen Weg von Siracusa (I) nach Flensburg (D). Momentan bin ich ein leidenschaftlicher Sportkletterer.

Die einheitliche Darstellung in den Clubnachrichten und die rationelle Verarbeitung der Beiträge sind mir ein wichtiges Anliegen. Bitte deshalb für eure Beiträge nur die von mir vorbereiteten Dateivorlagen verwenden. Diese können mit einem Email bei mir angefordert werden, siehe Impressum.

Ein gutes Produkt entsteht nur durch eine gute Zusammenarbeit. Ich bin deshalb auf eure Hilfe angewiesen. Mit vielen Berichten entstehen spannende Clubnachrichten. Die Texte bitte den zuständigen Tourenchefs senden.

Redaktionsschluss der Ausgabe April 2005:

Daten per Email an den neuen Redaktor:

7. März 2005

martin.schmid@ddi.so.ch

Aus dem Vorstand

Neuer Materialverwalter

Markus Niggeler, unser neuer Materialverwalter ist erreichbar von Montag bis Freitag 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr im OSZ Schulhaus Orpund, Tel. 032 355 22 85 oder Natel: 079 384 53 17.

Die Inventarliste erscheint nächsten Monat auf der Homepage, www.sac-grenchen.ch.

Auffahrtszusammenkunft der SAC Sektion Lindenberg am 5.5.2005

Anreise	Gemäss Fahrplan bis SBB Bahnhof Boswil/AG (Ankunft 09:16 Uhr)
Wanderung	Besammlung beim Bahnhof Boswil, von dort führt die Strecke durch das Dorf leicht ansteigend Richtung Lindenberg. Am Fusse des Lindenbergs zur Apérostelle Langenmatt, weiter Richtung Buttwil und durch das Söriker Tobel nach Muri.
Mittagessen	ca. 13:00 Uhr im Festsaal des ehemaligen Klosters in Muri. Menü: Salat, Rindsgeschnezztes, Teigwaren, Dessert und Kaffee
Kosten	Fr. 45.00, inkl. Erinnerungsglas, Apéro, Mittagessen (ohne Getränke), Unterhaltung. Die Kosten werden sektionsweise eingezogen.
Rückfahrt	Gemäss Fahrplan ab SBB Bahnhof Muri, ab 15:38 Uhr, 16:06 Uhr (je nach Bestimmungsort ist die entsprechende Zeit besser). 10 Minuten Fussmarsch ab Festsaal.
Anmeldungen	Heidi Gäggeler, Tel. 056 442 21 67 Sektionsweise mit Anmeldeformular bis spätestens 20. April 2005

Mutationen und Geburtstage

Eintritt	Eintritt	Todesfall
Stauffer Barbara, Bettlach	Vogt Ursula, Bettlach	Schwarz Hans, Grenchen
Schneider Peter, Bellach	Häberli Nicole, Lengnau	
Gribi Nicolas, Biberist	Niggeler Sabine, Orpund	
Giallombardo Therese, Safnern	Walker Linus, Bettlach	
Winz Peter, Orpund		

Gratulationen

Name	Geburtsdatum	Wohnort
Probst Hans	19.03.1935	Grenchen



Tourenwesen

Mittwoch, 9. März Mont Vully

Landeskarte: 1 : 25 000 Blatt 1165 Murten

Wer sagt denn Panorama-Wanderungen müssten in dünner Luft stattfinden? Für aussichtsreiche Routen braucht es nicht unbedingt eine Hochgebirgskulisse. Auch der

Rundblick von einem isoliert stehenden Aussichtsberg kann sehr lohnend sein. Eine solche Warte ist der bloss 653 m hohe Mont Vully im Kanton Freiburg, hoch über dem Seeland mit Murtensee, Neuenburgersee und – etwas weiter entfernt - Bielersee. Da der Mont Vully an der Sprachgrenze liegt, trägt er auch einen deutschen Namen: Wistenlacherberg.

Etwa anderthalb Stunden dauert dieses lockere Einlaufen von Murten nach Sugiez. Bei Sugiez verlässt der Broyekanal den Murtensee. Der von Vergnügungsbooten und Kursschiffen befahrene Kanal wurde anlässlich der zweiten Juragewässerkorrektion ausgebaggert und verbreitert. Seither säumt Blockwerk aus hellem Jurakalk seine Ufer. Bei den Arbeiten wurden immer wieder interessante archäologische Funde gemacht. Doch nicht nur die Ebene, auch die Anhöhe des Mont Vully selbst war schon vor Jahrtausenden besiedelt. Fast wie eine Festung ragt der Tafelberg vor uns empor. Der Vully weist eine ganz andere, viel kurzweiligere Geometrie auf als das monotone Moos. Zahlreiche Rinnen hat die Verwitterung in seine Sandsteinwände gekerbt, und ein Mosaik aus Rebbergen, Hecken, Feldern und Waldparzellen bedeckt die Abhänge. Der Aufstieg ist zwar recht steil, doch kurz. Vom Gipfelplateau aus – beliebte Startrampe für Gleitschirmflieger – genießen wir die Rundschau. An klaren Tagen, sei es bei Föhn oder nach Durchzug einer Störung, ist sogar der ferne Montblanc auszumachen.

Beim Abstieg zum Môtier am nördlichen Murtenseeufer begegnen wir Kavernen, die während des Aktivdienstes im Ersten Weltkrieg in den weichen Sandstein gesprengt wurden.

Das liebe Môtier empfängt uns mit Rebbergen und mit dem Geburtshaus des Gletscherforschers Louis Agassiz (1807-1873). Er untersuchte als einer der ersten Naturwissenschaftler die Tätigkeit der Eisströme in den Alpen und stellte anhand von Findlingsblöcken die einstige Ausdehnung der eiszeitlichen Gletscher im Mittelland fest.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: für Wanderung

Zeit: 5 Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: PW, Bahn und Postauto

Kosten: Fr. 25.--

Anmeldung: bis 8. März

Besammlung: 07.15 Uhr beim Schwimmbad

Besprechung: am 4. März um 20.00 Uhr im Parktheater

Tourenleiter: Otto Joss, Tel. 032 652 59 19

12./13. März Überschreitung Realp - Oberwald

Landeskarte: 1:50 000 Blatt 265S, Nufenenpass

Samstag: Realp – Rottällhorn über Stelliboden. Vom Vorgipfel des Rottällhorns zum Übergang zwischen Rottällhorn und Stellibodenhorn. Abfahrt zur Rotondohütte.

Sonntag: Über den Lekipass 2892 m ü. M. zum Muttengletscher. Abfahrt bis ca. 2500 m ü. M. und Aufstieg zum Gross Muttenhorn 3099 m ü. M. (ca. 25 Minuten Ski tragen) Abfahrt über den Muttengletscher und Wiederaufstieg zur Lücke vom Tällistock. Abfahrt über 1500 Höhenmeter bis Oberwald. Oberwald – Realp mit dem Zug.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Skitourenausrüstung mit Anseilgurt

Zeit: für Aufstiege: Samstag ca. 4.5 Stunden, Sonntag ca. 5 Stunden

Verpflegung: Halbpension

Transportmittel: Auto und Bahn

Unterkunft: Rotondohütte SAC 2571 m ü. M.

Kosten: Für Reise, Unterkunft und Verpflegung (Halbpension) ca. Fr. 90.--

Anmeldung: bis Freitag 4. März 2005 an Pedro Miguel

Besammlung: Samstag 12. März 2005 um 08.00 Uhr beim Schwimmbad/Bocciahalle

Besprechung: Freitag 4. März 2005 um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater

Tourenleiter: Pedro Miguel, Lengnau Telefon P: 032'652'42'46

Freitag, 18. März Kurs Seiltechnik

Um die bevorstehenden Kletter-, Hoch- und Skitouren gut ausgebildet bewältigen zu können, besucht einen der beiden Kurse Seiltechnik am 18. März oder 1. April 2005. An beiden Abenden werden zwei Gruppen (Anfänger und Fortgeschrittene) gebildet. So profitieren alle Teilnehmer optimal vom Programm. Die Kurse sind für alle Mitglieder gedacht!

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: komplette Kletterausrüstung inklusive Reepschnüre und Schlingen
Zeit: 19:30 Uhr bis ca. 22:00 Uhr
Kosten: keine
Anmeldung: nicht notwendig
Besammlung: Alte Turnhalle Orpund
Kursleiterin: Madeleine Lanz, Telefon: 032 652 61 69



Samstag, 19. März Eröffnungstour

Jurawanderung ins Blaue, je nach Wetter und Teilnehmer

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: für Wanderung
Verpflegung: im Bergrestaurant
Kosten: ca. Fr. 25.--
Anmeldung: bis spätestens 15. März
Besammlung: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben
Besprechung: 11. März im Rest. Parktheater um 20.15 Uhr
Tourenleiterin: Heidi Caprara, Tel. 032 653 09 28

19./20. März Krönten (UR) 3107 m ü. M.

Landeskarte: 1:50 000 Blatt 254S, Stans, Blatt 255S, Sustenpass

Von Intschi mit der Luftseilbahn zum Arni-see 1368 m ü. M. Nun ins Leutschachtal zur Leutschachhütte 2208 m ü. M. Von der Leutschachhütte über den Sastenpass zum Krönten 3107 m ü. M.
Abfahrt: Kröntenhütte – Talboden – Erstfeld (bei wenig Schnee zu Fuss)

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 12
Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung
Zeit: für Aufstiege: Samstag ca. 3 Stunden, Sonntag ca. 4 Stunden
Verpflegung: Halbpension
Transportmittel: Auto
Unterkunft: Leutschachhütte SAC 2208 m ü. M.
Kosten: Für Reise, Unterkunft und Verpflegung (Halbpension) ca. Fr. 100.-
Anmeldung: bis Freitag 11. März 2005 an Heinz Bally
Besammlung: Samstag 19. März 2005 um 06.00 Uhr beim Schwimmbad/Bocciahalle
Besprechung: Freitag 11. März 2005 um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater
Tourenleiter: Heinz Bally, Grenchen Telefon P: 032'652'66'29

Mittwoch, 23. März Les Arpilles-Tête à Josué

Landeskarte: Blatt 262 Rochers de Naye und Blatt 1265 Les Mosses

L'Etivaz als Ausgangspunkt unserer Skitouren auf den Le Tarrent oder auf die La Torrette, kennen wir seit Jahren recht gut. Aber da hat es ja noch ganz andere Berge. Oft schon ist mir jedenfalls der langgezogene Felsgrat der Arpilles aufgefallen. Ersteigt man diesen aus dem Tal der Torneresse, so bewegt man sich bis kurz unterhalb des Gipfels durchwegs in Nordhängen. Das könnte bedeuten: viel Pulverschnee!
Mit PW nach L'Etivaz. Nach KaGi auf dem Strässchen ins Tal der Torneresse bis zur zweiten Brücke (1179m). Da über den Bach und hinauf nach Cierne du Pont, weiter über Pâquier-Geneyne zur Alp Croset (1624m). Ab Punkt 1654 in der Waldlichtung steiler hinauf zu Entre deux Siex (1798 m) und über freie Hänge auf die Kuppe bei Punkt 1979, da wo der Gipfelhang zur höchsten weissen Spitze, Tête à Josué beginnt. In einem Führer finde ich die Bemerkung: schönes Tourenziel.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: für Skitour, Harscheisen, LVS und Lawinenschaufel
Zeit: Aufstieg ca. 3 ½ Std.
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: PW
Kosten: ca. Fr. 28.-
Anmeldung: bis spätestens Montagmittag, 21. März
Besammlng: Mittwoch, 23. März um 06.00 Uhr Parkplatz Bocciahalle
Besprechung: am Freitag 11. März um 20.15 im Rest. Parktheater
Tourenleiter: Georg Zweifel, Tel. 032 652 16 48, Fax 032 652 57 05

25.-28. März Osterskitouren Jungfraugebiet

Landeskarte: 1:50 000 Blatt 264S, Jungfrau, Skitourenführer SAC Berner Alpen Ost

In einer Hochalpinen Umgebung im Welt-naturerbe der Unesco Skitouren zu erleben gehört wohl zu den schönsten Erlebnissen eines Berglers / Berglerin. Zahlreiche Gipfel säumen unsere Wege! Einige werden wir auch genauer anschauen.

Karfreitag: Anreise nach Grindelwald und mit der Bahn zum Jungfraujoch. Danach auf Route 477a aufs Louihorn 3773 m ü. M. WS+ Abfahrt über Route 477b zur Konkordiahütten.

Samstag: Auf Route 497a aufs Klein Grünhorn 3913 m. ü. M ZS. Die Abfahrt erfolgt über die Aufstiegsroute.

Ostern: Diverse Möglichkeiten:
1. Auf Route 462a aufs Dreieckhorn 3810 m ü. M. ZS.
2. Auf Route 502b aufs Grünegghorn 3860 m ü. M. WS+ - ZS+
3. Auf Route 500a aufs Gross Grünhorn 4043 m ü. M. ZS-
Auswahl je nach Verhältnissen

Montag: Auf Route 474c auf die Äbneflue 3962 m ü. M. WS+. Abfahrt zur Lötschen-

lücke und weiter nach Blatten. Per Postauto und Bahn zurück nach Spiez.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 8 – 10 Teilnehmer
Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Anseilgurt, Steigeisen und Pickel
Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Halbpension
Transportmittel: Auto, Postauto und Bahn
Unterkunft: Konkordiahütten SAC 2850 m. ü. M
Kosten: Für Reise, Unterkunft und Verpflegung (Halbpension) ca. Fr. 260.--
Anmeldung: bis spätestens Freitag 18. März 2005 an Madeleine Lanz
Besammlng: Karfreitag 25. März 2005 um 07.00 Uhr beim Schwimmbad/Bocciahalle
Besprechung: Freitag 18. März 2005 um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater
Tourenleiter: Madeleine Lanz, Grenchen
Telefon P: 032 652 61 69



Freitag, 1. April Kurs Seiltechnik

Siehe Ausschreibung vom 18. März 2005.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: komplette Kletterausrüstung inklusive Reepschnüre und Schlingen
Zeit: 19:30 Uhr bis ca. 22:00 Uhr
Kosten: keine
Anmeldung: nicht notwendig
Besammlng: Alte Turnhalle Orpund
Kursleiterin: Madeleine Lanz, Telefon: 032 652 61 69

Tourenwesen Senioren

Mittwoch, 16. März Wangen a A- Wangenried- Niederönz

Abfahrt: Bahnhof Süd 9.31 Uhr
Wanderung: Wangen a A Wangenried-
 Inkwilersee Inkwil-Niederönz
Marschzeit: ca 3 1/2 Std.
Mittagessen: Gasthof Leuenberger in
 Wangenried Fr. 18.--
Rückkehr: Grenchen Süd 17.35 Uhr
Kosten: Kollektiv Fr.9.-- mit 1/2 Abo
Anmeldung: bis Montagmittag, 14.März
 2005
Wanderleiter: Bruno Weder Tel. 032 652
 76 19



Mittwoch, 30. März Olten-Schloss Wartenfels-Bad Lostorf-Olten

Abfahrt: Grenxhen Süd 8.24 Uhr
Bus: Olten-Rankweil
Wanderung: Rankwog-Schloss Wartenfels-
 Bad Lostorf-Lostorf-Eien-Chöppli-Rankwog-
 mit Bus Bahnhof Olten
Marschzeit: 3 Std.
Mittagessen: Rest. Jura in Lostorf Fr. 15.--
Rückkehr: Olten ab 16.02 od.17.02 Uhr
 Grenchen an 16.35 od.17.35 Uhr
Kosten: Kollektiv Fr.14.-- mit 1/2Abo / Bus
 Fr. 4.40
Anmeldung: bis Montagmittag, 28.März
Wanderleiter: Carlo Albisetti Tel. 032 645
 12 62

Chalet

Hüttenwarte 2005

Anmeldungen für Hüttdienst: Heidi Baumgartner, Telefon 032 652 54 62

05./06.03.	M. Altermatt, P. Mosimann
12./13.03.	Stauffer, Hänzi, Gäggeler
19./20.03.	Geiser, Affolter, Cukr, Nicolini
25.-27.03.	M. Büchler, R. Gilomen
02./03.04.	M. Boner, U. Roll
09./10.04.	M. Moser, H. Brügger
16./17.04.	M.+J.+J.+B. Schmid, P.+M. Lüchinger
23./24.04.	Dürig, Michel, Kaufmann

30.04./01.05.	F.+T. Helfer
07.04.2005	Holzertag
07./08.05.	Baumgartner
14./15.05.	Freiwillige gesucht!
21./22.05.	P. Hofer, A. Gull
28./29.05.	B. Imoberdorf, A. Reiff, M. Vogt
04./05.06.	Geiser, Affolter, Cukr, Nicolini,

Mittwoch, 12. Januar Wanderung über dem Bielersee

The same procedure every year.

Auch dieses Jahr führte die erste Mittwoch-tour 15 Teilnehmer zum traditionellen Treberwurstessen nach Schernelz. Die Bahn brachte uns nach Biel, wo sich auch die Nichtgrenchner zu uns gesellten.

Da die Gruppe nun vollzählig war, marschierten wir gleich los, Kaffee und Gipfeli gabs erst in Gaicht. Ueber einige Stufen gings hinauf zum Pavillon, dann hoch über dem Bielersee auf schönen Wanderwegen, mit zum Teil vom Nebel eingeschränkter Aussicht, westwärts nach Gaicht. Auf dem abwechslungsreichen Weg durch die romantische Twannbachschlucht gelangten wir schliesslich nach Schernelz, wo uns Familie Stämpfli erwartete. Wie immer wurden wir aufs Beste bewirtet und wir genossen Treberwürste und Kartoffelsalat ebenso wie den guten Schernelzer und das gemütliche Beisammensein.

Nach Café und reichlich Avec wurde es Zeit zum Aufbruch. Gemeinsam marschierten wir nach Twann, genehmigten uns im Bären noch einen Abschiedstrunk, dann gings zurück nach Grenchen.

Gerne werden wir uns an den schönen Tag erinnern. Danke Charly!

Erna Stählin

Sonntag, 16. Januar Skitour Pazolastock

Anzahl Teilnehmer: 21

Bei dichtem Nebel fuhren wir 21 Nasen der Sonne nach Andermatt entgegen. Es war ein prachts Wetter! Per Bahn ging es zum Oberalppass. Zig Leute waren schon unterwegs. War es die Bemerkung: Leichte Skitour für Anfänger, oder der Drang nach Schnee, dass sich unsere Kolonne als die Grösste erwies. Gemütlich marschierten wir los. Alles lief rund bis zu ersten Spitzkehren. Nach einem allgemeinen Kommentieren und Gestocher schafften es schlussendlich alle. Meter um Meter stiegen wir unserem Ziel,

dem Pazolastock entgegen. Es haben alle 21 Nasen den Gipfel erreicht. Gratulation an alle! Nach einer ausgiebigen Gipfelrast bei fantastischer Rundsicht konnten sich alle wieder etwas erholen und Mut aneignen für die super Abfahrt. Ob mit Pommes-Frites oder mit Coca Cola Skis, Die Abfahrt war sehr abwechslungsreich und lustig. Man kämpfte nicht mehr mit Spitzkehren, sondern mit unterschiedlichen Schneeeverhältnissen. Jede und Jeder kamen irgendwie den Hang herunter und freuten sich anschliessend an der Bar einen super Tag mit langer Abfahrt nach Andermatt erlebt zu haben. Ohne Verlust traten wir die Heimreise an.

Madeleine Lanz

Sonntag, 23. Januar Langlauftour

Nach der Fahrt über verschneite Strassen dem Bieler- und Neuenburgersee entlang parkierten wir unsere Autos in Les Cluds. Nach dem Kaffeehalt starteten wir bei leichtem Schneefall und Gegenwind auf den gut präparierten Loipen Richtung La Combe und weiter zum Restaurant La Ronde Noire. Nach dem guten und sehr preiswerten Mittagessen verabschiedeten wir uns von dem heimeligen Haus und schnallten wieder unsere schnellen, leichten Latten unter die Füsse. In der Zwischenzeit hatte der leichte Schneefall nachgelassen und zwischendurch zeigte sich sogar die Sonne. Auf den nächsten meist abfallenden Kilometern zeigte sich nun der Unterschied zwischen den gut gewachsenen und den Schuppenskis. Oder waren es etwa die zusätzlichen Kilos vom guten Mittagessen? Auf jeden Fall glitt Juliette wie ein Wiseli an den langsameren Läufern vorbei. Am Schluss gings wieder leicht coupiert vorbei an tief verschneiten schönen Juratannen zurück nach Les Cluds zu unseren Autos. Von allen Seiten hörte man nur lobende Worte über die schöne Langlaufgegend und die gelungene Langlauftour.

Pierre Huguenin

P.P.

3294 Büren
an der Aare

Gönner- und Spenderliste SAC Grenchen

Hauptsponsoren:

Ciments Vigier SA, Péry-Reuchenette
Felca AG, Grenchen

Firmen und Vereine:

BGU Busbetrieb, Grenchen
Chirico Mario, Notar, Grenchen
Estima AG, Zeigerfabrik, Grenchen
ETA SA, Grenchen
Fotra Gastronomie AG, Grenchen
Grütter+Willi AG, Grenchen
Schreinerei Schwarz, Grenchen
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft,
Grenchen
Horisberger Optik, Grenchen
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau
Jäggi Peter, Dental-Labor, Grenchen
Miguel Pedro, Malergeschäft,
Bettlach/Lengnau
Post Apotheke Marti, Grenchen
Raiffeisenbank Wandflue
Rest. Anderegg Therese, Montoz

Rest. Obergrenchenberg, Schöni U.
Rest. Stierenberg, Kuhn P.+V.
Rest. Untergrenchenberg
Schilt Elektro AG, Grenchen
Schilt Franz, Leiter UBS, Grenchen
Schneider AG, Gartenbau-Architektur,
Grenchen
Summ J.P., Dr. med., Bettlach
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen
Willi von Burg AG, Wein- u. Getränkehandel,
Grenchen
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Willi Brutschin, Grenchen - Paul und Marianne
Flüeli, Bettlach - Walter Häberli, Grenchen –
Marcel und Käthi Hänzi, Grenchen - Theodor
Kuhn-Abrecht, Grenchen - Peter Lüchinger,
Oberwil - Markus Meyer, Grenchen - Max und
Greti Reist, Schnottwil - Werner Röthlisberger,
Lengnau - Bruno Rytz, Romanshorn - Fred
Schmid, Grenchen - Peter von Burg, Bettlach -
Georg Zweifel, Grenchen

Spenden für die Herausgabe der Klubnachrichten auf PC 30-35-9, UBS AG, 2540 Grenchen,
zugunsten SAC Konto 364187.41 X - 272 oder PC 45-2769-4 Schw. Alpenclub, Sektion Gren-
chen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Martin Schmid, Hauptstrasse 14a, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

Präsident: Peter Lüchinger, Wilhof 164, 3298 Oberwil bei Büren, Telefon 032 351 25 43

Kassierin: Elsbeth Forster, Ofenacherweg 8, 2544 Bettlach, Telefon 032 645 16 43

Adressänderungen: Ursi Stämpfli, Bellevuestr. 32, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 06 75

Druck und Versand: Aare Druck AG Büren a. Aare, Telefon 032 352 04 30

Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.